



Aufgalopp

Die Frage des Kollegen vom englischen Kompendium Stallion Book war ziemlich einfach. Er begehrt zu wissen, wie viele neue Deckhengste es im Jahr 2012 in Deutschland geben würde. Einfach ist auch die Antwort: Zum Stichtag heute ist es kein Einziger, was es in der Vergangenheit wohl noch nicht gegeben hat. Sicher, auch international tut sich im Moment nur wenig und die großen Deckhengsthalter Coolmore und Darley werden nur marginal an ihrer Deckhengst-Riege Veränderungen vornehmen. Doch kein einziger Neuzugang in der deutschen Szene, das stimmt schon bedenklich.

Dabei ist es nicht so, dass kein Bedarf bestehen würde. Mehrere große Gestüte suchen eigentlich händeringend einen Hengst, sie finden nur keinen. Weil es kommerziell schwierig ist, einen solchen hierzulande zu vermarkten. Wenn ein Deckhengst in Deutschland vierzig, fünfzig Stuten bekommt, ist der Halter begeistert. In England oder Irland würde man darüber lachen. Deshalb wird kaum ein dortiges Spitzengestüt einen versprechenden Nachwuchshengst zum Kontinent schicken, es lohnt einfach nicht. Die Szene wird also weiter ausgedünnt. Als interessant ist hierzulande gerade einmal eine Handvoll Hengste zu bezeichnen, mehrere sind zudem ganz einfach zu alt. Im Bereich der Jüngeren gibt es zwar positive Entwicklungen, aber es fehlt ganz einfach die Breite.

Ein Ansatz wäre, wenn sich die führenden Gestüte dazu entschließen könnten, gemeinsam einen Top-Hengst zu importieren, der, um ihn kommerzieller zu machen, im Herbst nach Australien shuttelt. Vermutlich wird man nur so Qualität ins Land bekommen.

DD

Soldier Hollow in Auenquelle

„Er ist heute angekommen, macht einen hervorragenden Eindruck und war auch gleich an der Krippe“ – **Auenquelles** Gestütsherr **Karl-Dieter Ellerbracke** spricht über seinen jüngsten Neuzugang. **Soldier Hollow (In The Wings)**, der ehemalige „Galopper des Jahres“ und Gr. I-Sieger, hat eine Box in der ostwestfälischen Zuchtstätte bezogen. „Wir haben ihn für mehrere Jahre gepachtet“, sagt Ellerbracke, „natürlich bleibt er weiter im Besitz von Helmut von Finck.“

Die Entscheidung des Münchener Züchters und Besitzes kommt überraschend, denn noch vor Kurzem war für den Hengst mit dem Standort Röttgen erworben worden. Der elf Jahre alte Hengst ist unangefochten Champion mit seinem ersten Jahrgang in Deutschland, mit **Dessau** und **Pastorius** haben zwei Nachkommen „Black Type“ erreicht.

Soldier Hollow wird für 2012 zu einer Decktaxe von 6.000 €, special live foal, angeboten. Sein Boxennachbar **Areion (Big Shuffle)**, der noch amtierende Champion, bleibt unverändert bei einer Decktaxe von 8.000 €.

Stabile Decktaxen in Etzean

Das Gestüt Etzean wird seine Decktaxen für 2012 stabil halten. **Sholokhov (Sadler's Wells)** wird für 6.000 € (1.10.) angeboten, **Lord of England (Dashing Blade)**, dessen Sohn **Pakal** am vergangenen Sonntag Zweiter auf Gr. I-Ebene in Frankreich war, kostet unverändert 4.500 € (1.10.), „auch wenn beide Hengste auf der Bahn und im Ring ein sehr gutes Jahr hatten“, so Ralf Kredel vom **Gestüt Etzean**. Der Senior **Dashing Blade (Elegant Air)** erfreut sich bester Gesundheit, er deckt aber nur noch ein limitiertes Buch, seine Decktaxe wird auf Anfrage bekannt gegeben.

MACHT IHR IPHONE ZUM PFERDEAPPLE

NEU: Wetten auf dem Smartphone!
Dazu Livestreams, News und Ergebnisse.

Jetzt testen:
m.winrace.de



m.winrace.de